

# Portrait

## Klaus Augustin: Einer, der Titel und Erfolge sammelt

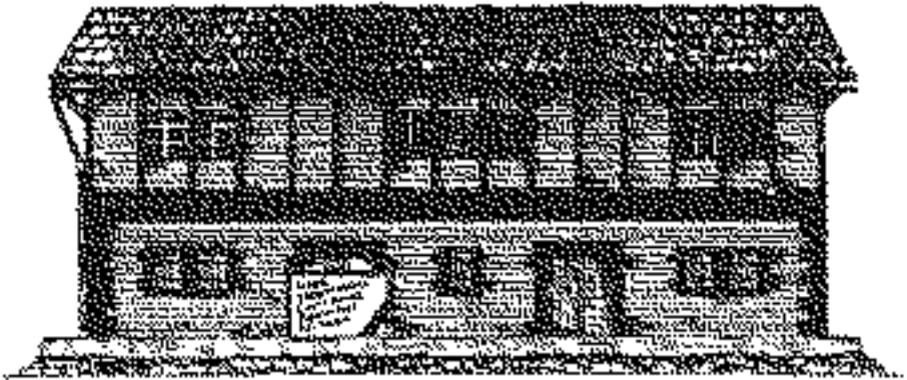
VOM EISENHARTEN VERTEIDIGER ZUR VIZE WM IM DUATHLON

Einer der erfolgreichsten Titeljäger in unserem Verein ist der 54-jährige Klaus Augustin. Über die Vergangenheit und Zukunft der Wittener Sportlegende unterhielt sich mit ihm triwit-Redakteur Dieter Veldscholten. Hier sein Bericht:

Mittwoch Nachmittag 17.15 Uhr, Lauftraining im Annener Wullenstadion; ein Termin, den ich seit Jahren versuche einzuhalten. Wen treffe ich immer? Natürlich Klaus Augustin! Klaus ist einer der beiden Hausmeister, die für die für uns so wichtige Sportanlage zuständig sind. Jeder kennt Klaus – Klaus kennt jeden. Ob im Dienst oder in Laufklamotten, die

Wittener Sportlegende ist immer „am Start“, auch wenn es häufig aus dienstlichen Gründen nur zu einem kleinen Schwätzchen reicht.

Klaus Augustin ist zweifelsohne einer der erfolgreichsten Sportler unseres Vereins. Dabei haben wir es einer verlorenen Wette



**GETRÄNKE-BAHNHOF HEEMANN**

Bergerstraße 35 - 58452 Witten - Telefon 0 23 02/5 49 34

# Portrait

zu verdanken, dass er überhaupt zum Ausdauersport gekommen ist. Der heute 54-jährige hat nämlich bereits ein ganzes „Sportlerleben“ als Fußballspieler hinter sich. Ja wirklich, man kann sagen: Ein ganzes Sportlerleben. Mit 8 Jahren begann seine Karriere beim TuS Stockum und erst mit 42 Jahren hängte er die Fußballstiefel an den berühmten Nagel. Stolz präsentierte er mir sein Fotoalbum mit zahlreichen Zeitungsausschnitten, in denen über seine glanzvolle Karriere berichtet wurde.

Die Stockumer Landesligisten verließ er mit 23 Jahren und kickte für 2 Jahre in der Verbandsliga beim VfL Witten. Ein eisenharter Verteidiger, der zur damaligen Zeit nicht nur im Aussehen, sondern auch vom Kampfeswillen her dem geschichtsträchtigen Dschingis Khan glich. Nach weiteren Stationen in Stockum und beim VfB Annen beendete Klaus sein fußballerisches Schaffen in der Kreisliga beim VfL Witten im Jahre 1990 mit 42 Jahren. Unglaublich!

Dann wäre ich fast vom Stuhl gefallen. Ich schlage im Fotoalbum eine Seite weiter und entdecke seine erste Laufurkunde aus dem Jahre 1990 vom „1. Wanner Citylauf“. Ich



wollte es nicht glauben, Klaus lief damals eine Zeit von unvorstellbaren 36:02 min über 10 km. Doch Klaus wiegelte gleich ab: „Nein, nein, das waren niemals ganze 10 km ...“. Ich bin trotzdem mehr als beeindruckt.

Nach seinem Abschied vom Wittener Fußball fing alles mit einer verlorenen Wette an. In der AK 40 musste er seinen ersten Lauf über 7,5 km absolvieren und er entdeckte sein Talent. Bis er in den Jahren 2002 und 2003 seine bis dahin größten Erfolge als Vizeweltmeister im Duathlon und Deutscher Meister im Berglauf und Duathlon feiern konnte, begann Klaus im Jahre 1994 für den PV-Triathlon tätig zu werden. Mit einem geliehenen Fahrrad vom leider schon verstorbenen Alfred Sittard gewann er seinen ersten „Jedermann“ in Witten. Und schon war er gefangen von der Faszination des Ausdauersports. Im gleichen Jahr startete er bei den Deutschen Duathlon Titelkämpfen in St. Wendel und wurde zuvor 3. bei den „Westdeutschen“ am Fühlinger See in Köln.

Mit Absicht wählte ich den Begriff „Ausdauersport“ an Stelle von „Triathlon“. Denn diese Sportart hat für Klaus bis heute einen Haken: das Schwimmen. Im Gegensatz zu mir war Klaus jedoch in all den Jahren bemüht, das Kacheln zählen zu erlernen und zwar im Kraulstil.

Seinen ersten Start für die „Masters“ absolvierte der alte Haudegen 1995 in Hombruch und kann sich den Spruch „Ich komm´ nach dem Schwimmen in die Wechselzone und mein Rad steht da ganz alleine“, nicht verkneifen.

Obwohl er im Schwimmbereich seine Probleme nie loswurde, stand er, wenn es sein Dienst zuließ, für die „Alten Herren“ des PVT in den folgenden Jahren immer zur Verfügung. Erst als im Jahre 2002 die Zeit zum regelmäßigen Schwimmtraining einfach nicht mehr vorhanden war, konzentrierte Klaus sich ganz auf das Laufen und den Duathlon. Für die offiziellen Leichtathletiktermine ist er seit 3 Jahren für die LG Bielefeld unterwegs. Mit ihnen wurde er so ganz nebenbei auch schon

# Portrait

drei Mal Deutscher Mannschaftsmeister. Mit dem Titel des Deutschen Berglaufmeisters in der AK55 hatte das Urgestein der Wittener Sportszene nie gerechnet. „Da bin ich wirklich nur so zum Spaß hingefahren...“, erzählt er mir, doch er wird dafür schon seine Kilometer trainiert haben. Das Gleiche gilt für den Gewinn der Vizeweltmeisterschaft im Duathlon 2002 in niederländischen Venray und kürzlich die Deutsche Meisterschaft im Duathlon in der AK55 in Neustadt/Aisch.



(Schwarzwald) lasse ich mir nicht entgehen.“

So mancher jüngere Athlet in unserem Verein träumt von den Bestzeiten eines Klaus Augustin. Hier eine kleine Kostprobe: Über 10 km lief er 1998 in Haltern-Sythen eine 34:32 min, seine Bestzeit beim Halbmarathon lieferte er in Verl mit 1:15:43 std. Spricht man mit Klaus über die Zukunft, bekommt man eine klare Auskunft: „Zunächst möchte ich am 1. Juni in Duisburg endlich meine Marathon-Bestzeit von 2:45 std (Frankfurt 98) knacken. Die Weltmeisterschaften im Duathlon (Ende August in der Schweiz) und im Berglauf

Klaus Augustin wird in diesem Jahr 55 Jahre alt. Ein Ende seiner beneidenswerten Leistungen ist noch nicht abzusehen. Wünschen wir ihm noch einige erfolgreiche und vor allem gesunde und verletzungsfreie Jahre.

Dieter Veldscholten

## Herbeder Weinkontor

### Wir bieten Ihnen:

- Weine aus 5 Kontinenten
- vom Winzerschoppen bis zur Weltklasse
- Wein-Degustationen
- Beratung für die Gastronomie
- Ausrichtung von Privat- und Geschäftsfeiern
- Leihgläser, Zelte, Bestuhlung, Kellnerservice
- Wein-Reisen
- Präsent-Service weltweit



Meesmannstraße 59 · 58456 Witten · Tel. + Fax 0 23 02 / 7 51 88